

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welcher Weise diese Durchführung erfolgt ist, ist jedermann bekannt. Die Feier hat eine gute Aufnahme gefunden, die geplante Gedenktafel hat am Rathause einen würdigen Platz gefunden und nicht ohne Befriedigung erinnert sich der Musealverein der inneren Gedankengemeinschaft der Stadtbewohner, die einen so schönen Erfolg zeitigte. Hat einerseits die edle Begeisterung der Mitwirkenden am Festspiele dieses zu einer bleibenden freundlichen Erinnerung für die spätesten Zeiten gemacht, so hat sich andererseits die Betätigung an der Schaffung der Mittel für die Gedenktafel auch ein ehrendes Denkmal gesetzt. Es rechtfertigt sich daher, die Namen der Spender im Jahresberichte bekannt zu geben und ihnen nochmals zu danken, sowie auch an dieser Stelle den beiden Herren J ä g e r v o n W a l d a u und Ferd. B a u m a n n s e n. für die Entgegennahme der Spenden nochmals der beste Dank ausgesprochen sei.

S p e n d e n = V e r z e i c h n i s :

Bürgermeister Alt-		J. Baldi	5
mann	100	Fritz Hölzl	10
f. k. Bezirkshaupt-		Dr. Ernst Fuchsig,	
mann M. Wagner	50	Primararzt	20
kais. Rat Pfliegl	50	Dr. J. Holzinger	10
Hochwü. Dechant		R. Weixelbaumer	5
Luger	10	M. Erber	2
August Kapsreiter	20	August Spechten-	
Eduard Knyle	50	hauser sen.	10
f. k. Notar J. Miller	50	Otto Ebenhecht	5
Julius Feichtinger	10	Gebrüder Baum-	
Frau Oberfinanz-		gartner	20
rat Breselmeier	10	Friedrich Walde, f. k.	
Franz Pinter	20	Postkontrollor	10
August Weyland	5	Karl Martin	10
Johann Bees	5	Dr. M. Spanlang	5
f. u. f. Oberst Pregelj	15	kais. Rat Wis-	
f. k. Landesgerichts-		hofer = Salzburg	50
rat Dr. Nedobyt	20	Carl Spechtenhauser	10
Georg Wieninger	50	Ferd. Moriz	5
Joh. Poindacker sen.	50	Roman von Jäger	20
Anton Pfliegl	50	Bruckmayr	10
Franz Feichtinger,		Erste Zentral-Dee-	
Privat	15	butterverkaufs =	
Markus Hölzl	50	genossenschaft in	
Franz Reiß	10	Schärding	50
Ferd. Hirschenauer	5	Sparfasse Schär-	
J. P. Nieder	5	ding	250

Die Summe der Spenden erreichte den bedeutenden Betrag von rund 1000 Kronen.

Mit diesem reichen Ergebnisse der Spenden, im Vereine mit den dreimaligen Festspiel-Ausführungen, konnten die Denkmalkosten sowie die sonstigen Ausgaben, die sich bei der Durchführung der Gedenkfeier ergaben, gedeckt werden.

Eine Reihe ausgezeichnete photographischer Bilder, gestellt von Herrn Pinter, aufgenommen von Herrn Reichembach, bilden im Vereine mit dem in Druck gelegten

Texte des Festspieles eine bleibende stets ansprechende Erinnerung an diese Vereinsdurchführung, welche seitens der Stadtgemeinde-Vertretung weitgehendste Unterstützung gefunden hat.

Auch der Besuch des Stadtmuseums erfreute sich im abgelaufenen Jahre einer steigenden Tendenz. Im Jahre 1908 betrug die Besuchsziffer 1007, im abgelaufenen Jahre 1237. Da die eintrittsfreien Besuchstage sich stets einer sehr starken Frequenz erfreuen, so ist die Einnahme an Eintrittsgeld verhältnismäßig gering. Im abgelaufenen Besuchsjahre wurden 181 Kronen 70 Heller eingenommen.

Es darf mit Befriedigung auf die hohe Besuchsziffer hingewiesen werden, umso mehr als anderwärts die Museen das ganze Jahr hindurch geöffnet sind, währenddem sich in unserem Stadtmuseum die Besuchszeiten auf 6 Monate zusammendrängen.

Anlässlich des Trachtenfestes in Taufkirchen, das einen so schönen Verlauf nahm und von den wärmsten Sympathien des Musealvereines begleitet war, hatte sich das Stadtmuseum auch freundlichen Besuches seitens der Fachkreise zu erfreuen. Es seien genannt Herr Söfeland, Präsident des königl. Museums für Volkstrachten in Berlin, Stadtverordneter Dr. M. Haberland, Direktor des Museums für österreichische Volkskunde in Wien, ferner später Professor Vinc. Lychdorff, Kunsthilfsteller in Linz und Josef Sames, Verwaltungsrat des Museums in Linz. Anlässlich der Gedenkfeier zeichneten sich die Familienangehörigen des Landgerichtskontrollors Stöger, der sich um die Stadt so hervorragend verdient gemacht hat, in das Gedenkbuch ein. Es sind das Frau Franziska Müller, fgl. Bezirksarztenwitwe, eine Enkelin, Dr. Otto Müller und Karl Ferdinand Stöger, Urenkel des Landgerichtskontrollors.

Ferner seien erwähnt die Besucher: f. k. Hofrat Auer, Wien, Hochw. Herr Prälat Konrad Meindl, Reichersberg, Max Gans, Redakteur der „Tagespost“, die Herren Professoren Dr. Berger, Dr. Weber, Dr. Mayer, Dr. May, Dr. Zumler, Gymnasialdirektor Dr. Thalmeier, Ried, Dr. Professor Hofmeister, Dr. Ruzleitner, Wien, Ritter von Rebay und fgl. Baurat Brülmeier, Passau, Hofrat im f. k. Unterrichtsministerium Dr. Heim, Wien, f. k. Landesgerichtsrat Schauer, Wels, Professor Meinrad Sadil, Wien, Dr. Kiegler, Heidelberg, f. k. Hofrat von Anderlan, österr. Schloßverwalter Wilh. Fischer, Konopischt, Bürgermeister Hermann Bickl, M.-Altstadt, J. Kapsreiter, Nauheim u. a. m. Ferner besuchten das Museum: Die Zöglinge der landw. Schule Grabenhof in Steiermark, Studierende der tierärztl. Hochschule, Wien, zahlreiche Mitglieder der deutschen Handelsangestellten Oesterreichs, Abiturienten aus Passau, Exkursion der fgl. böhm. landw. Landesmittelschule Raden, Exkursion der Hochschüler für Bodenkultur in Wien, sämtliche Schüler der Oberklasse der Schule Uttendorf